

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 53 (1974)  
**Heft:** 6

**Artikel:** "Unsere heutigen Situation wird allgemein dadurch gekennzeichnet..."  
**Autor:** Leibholz, Gerhard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-338845>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<sup>1</sup> Motion Dürrenmatt (liberal, Basel), Amtliches Bulletin des Nationalrates 1966, Seiten 412—418. Zitat Seite 412.

Motion Obrecht (radikal, Solothurn), Amtliches Bulletin des Ständerats 1966, Seiten 168—177.

<sup>2</sup> Emil Sonderegger, *Ordnung im Staat*, Bern 1933, Seite 71.

<sup>3</sup> Gonzague de Reynold, *Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz*, Luzern 1934, Seiten 77 und 79.

<sup>4</sup> Peter Stadler, *Die Diskussion um eine Totalrevision der schweizerischen Bundesverfassung 1933—1935*, in: *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 1/1969, Seiten 75—169. Zitat Seite 90 f.

<sup>5</sup> Carl Doka, *Die schweizerische Erneuerungsbewegung*, in: *Europäische Revue* 4/1934, Seiten 201—210. Zitat Seite 209.

<sup>6</sup> Neue Schweizer Rundschau 3/Juli 1934, Seite 140.

<sup>7</sup> Sonderegger, *Ordnung im Staat*, Seite 55 und 62.

<sup>8</sup> Neue Schweizer Rundschau 3/Juli 1934, Seite 134.

<sup>9</sup> Sonderegger, *Ordnung im Staat*, Seite 72.

<sup>10</sup> Ebenda, Seite 96 f.

<sup>11</sup> Neue Schweizer Rundschau 3/Juli 1934, Seite 140.

<sup>12</sup> Ebenda, Seite 135.

<sup>13</sup> SPS, *Protokoll über die Verhandlungen des ausserordentlichen Parteitages vom 26. und 27. Januar 1935 im Kongresshaus in Luzern, Aarau 1935*, Seite 16.

<sup>14</sup> Ebenda, Seiten 85—90. Zitat Seite 88.

<sup>15</sup> Rote Revue 12/August 1935, Seiten 393—404. Zitat Seite 404.

<sup>16</sup> Ebenda, Seiten 414—417.

<sup>17</sup> Gewerkschaftliche Rundschau 7/Juli 1935, Seiten 205—226.

<sup>18</sup> Amtliches Bulletin des Ständerats 1966, Seite 173.

---

Unsere heutige Situation wird allgemein dadurch gekennzeichnet, dass wir eine in jeder Richtung veränderte Wirklichkeit mit Vorstellungen, Kategorien, Begriffen zu erfassen und meistern suchen, die einer vergangenen Zeit entstammen und von sich aus nicht mehr in der Lage sind, die Begegnung mit der Wirklichkeit im täglichen Leben verständlich zu machen. Im Grunde genommen ist es heute die Wirklichkeit, die mit der ihr innewohnenden Dynamik uns weitgehend ihren Willen auferlegt und die das von einem früheren Geschlecht erbaute verfassungsrechtliche Gebäude in seinen Grundlagen erschüttert hat.

*Prof. Gerhard Leibholz in  
«Strukturprobleme der modernen Demokratie»*

---